



**Inhalt:**

Glückwünsche  
an erfolgreiche  
Unternehmen

ExistenzGrün-  
derPartner  
Oderland

Info aus dem  
STIC Straus-  
berg  
(neues Konfe-  
renzgebäude;  
Regionalbud-  
get)

Förderinfos  
(Breitband,  
Gründungs-  
netzwerk BB  
Interreg IV,)

Fortschreibung  
Demografiebe-  
richt

ÖPNV in  
MOL

Hinweis zur ITB



**Glückwünsche an Unternehmen**

Die Strausberger Firma „Allresist“,  
Entwickler und Hersteller von Resists  
für die Optische und Elektronenstrahl-  
Lithographie  
erhielt im Dezember 2009 den

„Ludwig-Erhard-Preis“

– eine bundesweite Anerkennung für  
besonders hohe Qualitätsarbeit und  
besondere Wettbewerbsfähigkeit.



Internet: [www.allresist.de](http://www.allresist.de)



**Preis für die Firma „Luxxus Fashion Department“**

Auf der Fashion Week in Berlin gewannen die Designer Marlene Scheffel und Iskander Porodjuk vom „Luxxus Fashion Department“ beim Ramazotti Runway Award. Die beiden Jungdesigner haben im Jahr 2006 die Unterstützung des Projektes „young companies“- im STIC Strausberg in Anspruch genommen und den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt. Sie konnten eine internationale Fachjury mit ihren Modekreationen überzeugen.

Der Ramazotti Award unterstützt junge Designer und bietet ihnen die Möglichkeit, sich auf der professionellen Plattform der Fashion Week zu präsentieren.

Der Gründer Iskander Porodjuk aus Petershagen besuchte 2006 das Gründungstraining von „young companies“ und gründete zusammen mit Marlene Scheffel das „Luxxus Fashion Department“.



## **Auftaktveranstaltung zur Auslobung des 7. Existenzgründerpreises**

**am 21. April 2010, 18.00 Uhr, auf der Burg Beeskow**

### **Thema: Ein motivierter Mitarbeiter – ein Aprilscherz?**

Experten und Unternehmen durchleuchten für alle interessierten Gründer, Unternehmer und Neugierige dieses Thema.

Unter der Moderation von Frank Philipp vom BB Radio referieren:

- Herr Udo Frühof von der Firma „Frühof & Partner“ – Personalentwicklung Berlin
- Herr Jochen Freyer von der Agentur für Arbeit Frankfurt /Oder
- Frau Elke Mutz, Inhaberin des Friseursalons „Lindenoase“ Strausberg
- Frau Katja Krüger von der Firma „Krüger Metallbau GmbH“ Lindenbergl

Nutzen Sie diese Chance kostenfreier Informationen und diskutieren Sie mit! Weitere Details finden Sie im Internet: [www.bic-ffo.de](http://www.bic-ffo.de) oder: [www.existenzgruender-oderland.de](http://www.existenzgruender-oderland.de)



### **Neues Büro- und Konferenzhaus entsteht**

Das Strausberger Technologie- und Innovations Centrum präsentiert seinen neuen Internetauftritt unter [www.stic.de](http://www.stic.de)

Im 1. Newsletter wird unter anderem über den genehmigten Neubau eines Büro- und Konferenzhauses berichtet. Moderne Büros und Tagungsräume werden entstehen, die insbesondere Existenzgründern und innovativen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Der Standort des STIC in der Garzauer Chaussee in Strausberg wird damit weiter an Bekanntheitsgrad und Attraktivität gewinnen. Informieren Sie sich über die laufenden Projekte und nutzen Sie das umfangreiche Beratungsangebot im Gründerzentrum STIC.





## Regionalbudget Märkisch-Oderland

### 3. Förderperiode

Am 28.02.2010 endete die 3. Förderperiode des Regionalbudgets. Insgesamt wurden im Förderzeitraum 01.03.2009 – 28.02.2010 19 Teilprojekte und acht Lokale Initiativen mit insgesamt 1,6 Mio. Euro aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Zur Kofinanzierung wurden überwiegend Bundesmittel durch die regionale Agentur für Arbeit und das JobCenter Märkisch-Oderland bereitgestellt.

Zwei Projekte beendeten ihre Arbeit planmäßig zum 31.12.2009, weitere 15 Projekte am 28.02.2010. Für zwei Maßnahmen wurde eine Verlängerung um zwei Monate, also bis zum 30.04.2010, beantragt und auch bewilligt.

Gefördert wurden u.a. folgende Projekte:

- **Energie-Team Märkisch-Oderland** (Teilprojekt)

Die Ziele dieses Projektes waren der Aufbau eines Netzwerkes für Erneuerbare Energien mit mind. 25 Partnern sowie Unterstützung des Netzwerks BioFestbrennstoffe und beim Aufbau des Energiebüros MOL durch gezielte Schulungen von Teilnehmern in den Bereichen Energieberatung und Biofestbrennstoffe.

- **Wir für Strausberg - mit Herz und Köpfchen qualifizieren** (Lokale Initiative)

Die erfolgte bedarfsgerechte und zielgerichtete Qualifizierung der ehrenamtlich Tätigen des Sozialberatungszentrums in Strausberg sichert auch zukünftig eine kompetente Bürgerberatung.

- **Aufwertung des Adoniströschenhofes** (Lokale Initiative)

Zur Erhöhung der Attraktivität des Adoniströschenhofes in Mallnow wurden Maßnahmen für die Erneuerung und Erweiterung der Anlagen im Haustierareal und im Kräutergarten gefördert.

### 4. Förderperiode

Der Landkreis hat in Abstimmung mit allen beteiligten Akteuren die notwendigen Voraussetzungen für den Beginn der Maßnahmen im Regionalbudget IV geschaffen. Somit konnten 15 Teilprojekte mit derzeit 172 Teilnehmern am 01.03.2010 in den neuen Förderzeitraum starten.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Projektmanagementgruppe Regionalbudget unter (03341) 335 37 21/23 sowie sez@stic.de und über die Homepage <http://www.regionalbudget.de/>.





## Neues zur Richtlinie Breitbandförderung

Da es bisher für Regionen die nicht als "ländlicher Raum" ausgewiesen waren, kaum oder ungenügende Möglichkeiten gab, an einer Förderung zum breitbandigen Internetausbau zu gelangen, hat das Ministerium für Wirtschaft zum 01.11.2009 nachgebessert.

Demnach können alle Gebietskörperschaften oder kommunale Zweckverbände, welche der Kommunalaufsicht unterstehen, Zuwendungsempfänger sein.

Die Förderung der Investitionskosten erfolgt als Projektförderung. Es werden bis zu 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, d.h. der Mehrkosten zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke bezuschusst.

Ziel ist es, unzureichende Breitbandversorgungen (weniger als 2Mbit/s) von gewerblich genutzten Gebieten zu beseitigen. Der Effekt, dass gleichzeitig auch Privathaushalte davon profitieren können, ist vom Fördermittelgeber durchaus erwünscht.

Mehr zu dieser und anderen Fördermöglichkeiten und zum Thema Breitband im Allgemeinen finden sie unter:

[www.breitband.brandenburg.de](http://www.breitband.brandenburg.de).

## Neue Internetseite des Landes Brandenburg - „Gründungsnetzwerk Brandenburg“

Ab sofort können Existenzgründer und Unternehmen auf der neuen Internetseite: [www.gruendernetzwerk.brandenburg.de](http://www.gruendernetzwerk.brandenburg.de) zahlreiche Informationen erhalten.

Formulare, Checklisten, Online-Hilfen, Wettbewerbsinformationen, Fördertipps, Veranstaltungshinweise u. a. bieten umfangreiche Hilfe auf dem Weg zur Existenzgründung, Unternehmensführung und Unternehmensnachfolge.

## Informationen zur Interreg IV Förderung



Mit EU-Projekten wird der Wirtschaftsstandort Brandenburg gestärkt.

Mit Landesmitteln können wirtschaftsbezogene EU-Projekte zur transnationalen und interregionalen Zusammenarbeit gefördert werden. Die entsprechende Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten zur Förderung der nationalen Kofinanzierung ist im November 2009 in Kraft getreten.

Unterstützt werden können dadurch Projekte im Rahmen der EU-Programme

- „Baltic Sea Region“ (INTERREG IVB),
- „Central Europe“ (INTERREG IV B) und
- „Interregional Cooperation“ (INTERREG IV C)“.

Wirtschaftsamt Märkisch-Oderland • Puschkinplatz 12 • 15306 Seelow • [wirtschaftsamt@landkreismol.de](mailto:wirtschaftsamt@landkreismol.de)  
<http://www.wirtschaft-in-maerkisch-oderland.de>





Antrags- und Bewilligungsbehörde für die neue Richtlinie, die bis zum 31. Dezember 2013 gilt und in diesem Zeitraum eine Fördersumme in Höhe von 2,5 Millionen Euro umfasst, ist die InvestitionsBank des Landes Brandenburg.

Details unter:

[www.mwe.brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.188307.de](http://www.mwe.brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.188307.de)

Der Zugang zu Interreg IVA bereitet nach wie vor Antragstellern, deren Projektpartner im Programmgebiet der Euroregion Pomerania liegen, Schwierigkeiten.

Grund: Im operationellen Programm zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) und Brandenburg 2007 bis 2013 im Rahmen der europäischen territorialen Zusammenarbeit findet der Paragraf 21 der EFRE-Verordnung Nr. 1080/2006 vom 05.07. 2006 keine Anwendung. Der Paragraf 21 regelt die Zusammenarbeit von Partnern, die außerhalb des jeweiligen Programmgebietes bzw. außerhalb des Fördergebietes liegen.

Der Europäischen Union ist das Problem bekannt. Eine Änderung des Programms wurde seit geraumer Zeit auch zugesagt. Es steht jedoch noch immer der erforderliche Beschluss aus.

### **Fortschreibung des Demografieberichtes des Landkreises MOL**



Mit Beschluss des Kreisausschusses MOL wird der Demografiebericht des Landkreises Märkisch-Oderland zum 31.03.2010 fortgeschrieben. Der Demografiebericht stellt sich die Aufgabe, die heutige Situation (Stand 31.12.2008) und ihre voraussichtliche Entwicklung (bis zum Jahr 2030) darzustellen sowie Handlungsempfehlungen zu geben, um einerseits auf die Situation durch bedarfsgerechte Anpassung zu reagieren und andererseits bestimmten Entwicklungen in erforderlicher Weise entgegen zu steuern.

Der Landkreis wird in den nächsten Jahren eine stabile Bevölkerungszahl haben. Auf längerer Sicht bis zum Jahr 2030 wird diese allmählich um ca. 11 % abnehmen. Dabei wird die Abnahme der Bevölkerungszahl insbesondere im ländlichen Raum wirksam.

Zu beachten ist, dass das Durchschnittsalter der Bevölkerung sich von gegenwärtig 45 Jahren auf fast 53 Jahre im Jahr 2030 erhöht.

Der Bericht enthält Handlungsempfehlungen und Schlussfolgerungen für folgende Handlungsfelder:

- Siedlungsentwicklung - , - Arbeit und Lernen- , - Jugend und Soziales
- Medizinische Versorgung -, - Entwicklung von Kultur und Sport
- Technische Infrastruktur

Zu Detailfragen erteilt das Wirtschaftsamt Auskunft:

Herr Salabarría, Tel.: 03346-850 315

E-Mail: [uwe-ernesto\\_salabarría@landkreismol.de](mailto:uwe-ernesto_salabarría@landkreismol.de)

Wirtschaftsamt Märkisch-Oderland • Puschkinplatz 12 • 15306 Seelow • [wirtschaftsamt@landkreismol.de](mailto:wirtschaftsamt@landkreismol.de)  
<http://www.wirtschaft-in-maerkisch-oderland.de>





## Neues aus dem Bereich ÖPNV



Busverkehr Märkisch-Oderland GmbH **BMO** DB

Öffentlicher Personennahverkehr ist Standortkriterium für die Wahl als Wohnort aber auch ein wichtiges Kriterium für die Ansiedlung von Unternehmen.

Auf Anregung der Stadt Strausberg wurde gemeinsam mit dem Landkreis als Besteller des öffentlichen Nahverkehrs ein Konzept entwickelt, um in Strausberg wieder eine Stadtlinie einzurichten. Diese verbindet die Straßenbahn im Stadtzentrum mit der S-Bahn und den verschiedenen Einrichtungen (Bundeswehr, Finanzamt, Bundesagentur für Arbeit, Gesundheitszentrum, Krankenhaus und Wohnstandort - Linie 946) im Norden der Stadt. Aus diesem Anlass wurde die Große Straße für den durchgängigen Verkehr wieder geöffnet.

Die Bedienung des Gewerbegebietes Strausberg-Nord, die Bedienung von Gartenstadt und einiger Ortsteile von Altlandsberg wurden integriert (Linie 947). Landkreis und Stadt gehen von mehreren Effekten aus: Belebung der Innenstadt, Zubringerdienst für die S- und Straßenbahn, Integration des Gewerbegebietes und des Flugplatzes Strausberg in den ÖPNV und Mobilitätsangebot für die täglichen (Berufs-)Pendler. Nach zwei Monaten konnten bereits durchschnittlich 5 Fahrgäste pro Fahrt gezählt werden. Die beiden Städte Strausberg und Altlandsberg sowie der Landkreis Märkisch-Oderland, die diese Linie gemeinsam finanzieren, gehen von einem weiteren Anstieg der Fahrgastzahlen und einem Nutzen für alle Anlieger aus.

Weitere Informationen zum Fahrplan finden Sie unter [www.vbbonline.de](http://www.vbbonline.de) oder unter [www.busmol.de](http://www.busmol.de).

## Aktuelle Informationen zum Tourismus

In der Zeit vom 11.03. bis 14.03.2010 findet in Berlin die Internationale Tourismusbörse Berlin statt.

**Den Tourismusverband Seenland Oder-Spree findet man in der Halle 2 im Ausstellungsbereich des Landes Brandenburg Stand 24.**

## ITB BERLIN 10. - 14. März 2010

Fachbesucher: 10.3.-12.3.2010 10:00-18:00 Uhr  
Fach- und Privatbesucher: 13.3.-14.3.2010 10:00-18:00 Uhr

Link ITB

[http://www1.messe-berlin.de/vip8\\_1/website/Internet/Internet/www.itb-berlin/deutsch/ITB\\_Berlin/index.html](http://www1.messe-berlin.de/vip8_1/website/Internet/Internet/www.itb-berlin/deutsch/ITB_Berlin/index.html)

